

Projekt Nr. J16-I/2014
Förderbereich: D – Projekte von Jugendverbänden

Projekt: Engel mit nur einem Flügel
Antragsteller: Bund Deutscher PfadfinderInnen (BDP)

Projektdarstellung des Figurentheaters „engel mit nur einem flügel“

BDP in Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe Rochusberg.
Erinnerungen aus der Kindheit des jüdischen Jungen Robert Goldstein.
Eine wahre Geschichte, erzählt mit zwei Figuren und einem Schauspieler für Menschen ab 8 Jahren.
Ausgezeichnet mit dem NRW-Theaterpreis 2003 und dem goldenen Pinguin 2005 in Moers.

Diese Veranstaltung ist der Versuch, auch schon Kinder für das Thema Verfolgung und Faschismus zu sensibilisieren, aber auch für Jugendliche und Erwachsene die Perspektive eines Kindes zu erzählen. Für die Veranstaltung werden Jugendliche und Multiplikator*innen beteiligt, geschult und sensibilisiert.

Termin der Veranstaltung: 15.11. 2013

Robert Goldstein erzählt seine Geschichte, die Erlebnisse seiner Kindheit und Jugend, die wunderbaren und auch die schrecklichen Ereignisse, die er als kleiner jüdischer Junge in Deutschland und in Frankreich miterlebt hat.

Auf seiner „Reise durch die Erinnerung“ begleiten ihn seine Zuschauer in die Schule, zu seinen Lieblingsplätzen und Geheimverstecken, lernen Lehrer*innen, Mitschüler*innen und Freund*innen kennen, hören von ersten Anfeindungen und erfahren vom Judenstern.

Irgendwann sitzen Robert und sein Vater in einem Zug Richtung Konzentrationslager, aber der kleine Robert wird wie durch ein Wunder gerettet. Er lebt bei einer Bauernfamilie in Frankreich, bis er nach Jahren durch eine glückliche Fügung seinen Vater in Paris wiederfindet.

Die Veranstaltung hat wie geplant stattgefunden und war gut besucht von Erwachsenen und Jugendlichen.

Die Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe Bingen sowie dem Jugend- und Kulturzentrum Ingelheim konnte fortgesetzt werden.

Der Zugang über eine derartige Theaterveranstaltung ermöglicht die Auseinandersetzung mit dem Thema Faschismus sowohl in der Konzeptentwicklung und Vorbereitung als auch in dem Angebot einer öffentlichen Veranstaltung. Aufgrund der kontinuierlichen Arbeit der Honorarkräfte konnten bereits weitere Kontakte zu Figurentheatern aufgenommen werden, mit der Vorbereitung der nächsten Projekte begonnen werden und für die Fortsetzungsveranstaltung 2014 die Kooperation mit dem Jugend- und Kooperationszentrum „Die Mühle“ in Bad Kreuznach vorbereitet werden.